

MAI 2025

Fr 02. 20:00 Saal
Rachel Eckroth & John Hadfield „Speaking in Tongues“
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Fr 02. 19:30 JAKI
AB Syndrom
VVK € 22 | AK € 25

Sa 03. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Lisa Wilhelm Quartett
VVK € 14 / 8 erm. | AK € 18 / 10 erm.

Sa 03. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club x Seggiovà Express feat. кискин & Loush, Anja Base, MS Gérard
AK € 8

So 04. 18:00 Saal
Jens Düppe Quartett feat. Francesco Bearzatti
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Mo 05. 20:00 JAKI
Alice Faye
VVK € 20 | AK € 25

Mi 07. 20:00 Saal
Brian Marsella Trio
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Do 08. 20:00 Saal
Der Literarische Salon mit Urszula Honek
VVK € 16 / 10 erm.

Do 08. 20:00 JAKI
VRAELL
VVK € 23

Fr 09. 20:00 JAKI
KUF
VVK € 18 / 10 erm. | AK € 22 / 12 erm.

Fr 09. 23:30 JAKI
Das ist das Ja feat. Bergen b2b Play Boy Joe, bb:fm b2b Jan Oben
AK € 12

Sa 10. 20:00 Saal
RasgaRasga
VVK € 22

Sa 10. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: OVERSÁEZ
VVK € 14 / 8 erm. | AK € 18 / 10 erm.

Sa 10. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club x illusion x impuls
AK € 8

So 11. 18:00 Saal
Marc Ribot: Solo Guitar Improvisations
VVK € 32 / 18 erm. | AK € 36 / 20 erm.

So 11. 20:00 JAKI
Soda Blonde
VVK € 25

Mo 12. 20:00 Saal
ACHT BRÜCKEN: Thomas Sauerborn | Man with a Movie Camera
VVK € 25 / 15 erm.

Di 13. 20:00 Saal
Foggy Notion: Azymuth & Bruno Berle
VVK € 32 / 18 erm. | AK € 36 / 20 erm.

Di 13. 20:00 JAKI
maïa
VVK € 23

Mi 14. 18:00 Saal
ACHT BRÜCKEN: Fabian Dudek | Empire
VVK € 25 / 15 erm.

Do 15. 18:00 Saal
ACHT BRÜCKEN: Marlies Debacker | Ballet Mécanique & Jonas Engel | Afgrunden
VVK € 25 / 15 erm.

Do 15. 20:00 JAKI
Immortal Onion
VVK € 18 / 10 erm. | AK € 22 / 12 erm.

Fr 16. 23:30 JAKI
E.P.I.Q. Nights
AK € 12

Sa 17. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Christine Corvisier 5tet
VVK € 14 / 8 erm. | AK € 18 / 10 erm.

Sa 17. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. DJ Palga & Hihat
AK € 8

So 18. 18:00 Saal
Ausverkauft: Paul Heller invites „The Jakob Manz Project“

So 18. 20:00 JAKI
Amelie Farren
VVK € 22

Di 20. 20:00 Saal
Constantin Krahrmer Septett Visions Fugitives
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Di 20. 20:00 JAKI
Bria Salmena
VVK € 22 | AK € 25

Mi 21. 20:00 JAKI
Tara Nome Doyle
VVK € 27,7

Fr 23. 20:00 Saal
Shalosh
VVK € 25 / 15 erm. | AK € 32 / 18 erm.

Fr 23. 23:30 JAKI
JAKI presents Glayden, menki & more
AK € 12

Sa 24. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Harper/Kind/Ocón/Zibulski – „Ocell“
VVK € 14 / 8 erm. | AK € 18 / 10 erm.

Sa 24. 21:00 Saal
Kompott: Oi Va Voi + Aftershowparty
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Sa 24. 23:00 Saal
Kompott – Let's Dance Again
AK € 8

Sa 24. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club feat. CEELO, Domayng & Jaelo
AK € 8

So 25. 15:00 Saal
zamus early music festival: amateur barock orchester, Studierende der HfMT – Sento la gioia
VVK € 15 / 10 erm.

So 25. 16:15 Saal
zamus early music festival: Lantana Camara – Memento Mori
VVK € 15 / 10 erm.

So 25. 17:30 GREEN ROOM
zamus: early music festival // Oxford Maqam – Hollywood am Nil
VVK € 15 / 10 erm.

So 25. 19:30 Saal
zamus early music festival: Historischer Tanzball
VVK € 15 / 10 erm.

Mo 26. 20:00 JAKI
NICA live: Rebekka Salomea & Theresia Philipp presents Daudi Matsiko
VVK € 5 | AK € 8

Di 27. 20:00 JAKI
Pascal Klewer: „there is no such thing as altruism“
VVK € 5 | AK € 8

Mi 28. 20:00 Saal
Uli Kendorffs FIELD
VVK € 22 / 12 erm. | AK € 25 / 15 erm.

Fr 30. 23:30 JAKI
YAYACC feat. Aaro, Asna, E-Fiyah E, Gin Bali
AK € 12

Sa 31. 20:00 Saal
Felipe Baldomir
VVK € 25 | AK € 30

Sa 31. 20:00 JAKI
Jazz at JAKI: Leon Hattori – Evergreen Forest
VVK € 14 / 8 erm. | AK € 18 / 10 erm.

Sa 31. 23:30 JAKI
Tom-Tom Club x Safecall Records
AK € 8

NEWS

Neue Stadtgarten-Cards

Wir haben neue Angebote: Mit einer **Stadtgarten-Card** können unsere Konzerte ein ganzes Jahr lang kostenlos besucht werden. Die neue **FREUNDE-Card** und die neue **FÖRDER-Card** bieten auch noch andere Vorteile, u.a. gelten sie auch bei einigen unserer europäischen Partner-Spielstätten. Übrigens: Für Studierende gibt es die **STUDI-Card** als Aktionsangebot besonders günstig.

Alle Infos hier:
stadtgarten.de/tickets

EcoHopper Festival 2025 9. – 11. Mai

Green Lifestyle aus Leidenschaft: Beim **EcoHopper Festival** geht es um köstliches Essen, innovative Erzeuger:innen, Händler:innen und Gastronom:innen die zeigen, wie Regionalität, Saisonalität und Bio-Anbau zusammenpassen. Kein Zufall also, dass das Festival bei uns startet. An allen drei Tagen gibt's bei uns einen **Food Markt**, am Samstag zudem Vorträge und Workshops zu Nachhaltigkeitsthemen, Theater-Performance und Get-together.

Mehr Info unter
ecohopper.de/festival



Das Europäische Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik wird unterstützt durch:



Vorschau

Houbara – Resonanzen Iran #3 03. & 04. Juni 2025

Anfang Juni findet die dritte Ausgabe von „**Houbara – Resonanzen Iran**“ statt. Das 2-tägige Festival ist Künstler:innen und Ensembles gewidmet, die Genre-grenzen infrage stellen und dabei vielschichtige, zeitgenössische und grenzensprengende Musik erschaffen. In diesem Jahr weiten Kuratorin und NICA artist **Sophie Emilie Beha** und Co-Kuratorin **Mona Matbou Riahi** den Fokus über Iran hinaus in die Länder der Nachbarregion aus.

Endlich ins Freie

Mit den länger werdenden Tagen öffnen wir neben Restaurant und Terrasse bei gutem Wetter auch unseren lauschigen Biergarten; im Mai mit neuer Spargelkarte sowie veganen & vegetarischen Innovationen unserer Küche. An Wochenenden (Sa + So) und Feiertagen gibt es ab 11 Uhr zudem ein reichhaltiges **Brunchangebot**. Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

Reservierungen gerne unter: stadtgarten.de/restaurant



Rachel Eckroth & John Hadfield
© Alyssa Smith

KUF © Max Parosky

HIGHLIGHTS

02. Mai 20:00, Saal RACHEL ECKROTH & JOHN HADFIELD „SPEAKING IN TONGUES“

Jazz, Improvisation

Die Liebe zur Improvisation ist das verbindende Element und die Motivation hinter der Zusammenarbeit von **Rachel Eckroth** und **John Hadfield**. Diese demokratische Einheit widersetzt sich der Tradition und lässt sich auf Abenteuer, Kreativität und Chaos ein, stets in ausbalancierter Synchronisation. Zusätzlich zu ihren eigenen Kompositionen improvisieren und kreieren sie spontan für ihr Publikum, und schaffen es so, jeden Song zu einem eigenen Abenteuer zu machen, zu begeistern und zu inspirieren.

→ Rachel Eckroth (p, voc), John Hadfield (dr)



Marc Ribot @ Eric van den Brulle

04. Mai 18:00, Saal JENS DÜPPE QUARTETT FEAT. FRANCESCO BEARZATTI

Jazz

Jens Düppe ist zurück mit originellen Ideen und neuem Album, *ISM*, dem vierten seiner Band. Der Kölner Komponist und Schlagzeuger konzipiert seine Kompositionen für immer wieder wechselnde Besetzungen seiner allesamt preisgekrönten Mitmusiker, diesmal sogar im Quintett. Saxophonist **Francesco Bearzatti**, aktuell einer der wichtigen Impulsgeber der italienischen Jazzszene, ist als langjähriger Freund Duppes mit im Team. Zusammen mit seinen Kollegen **Frederik Köster** (Trompete), **Lars Duppler** (Piano) und **Christian Ramond** (Bass) verspricht die Band ein atemberaubendes Klangabenteuer.

→ Francesco Bearzatti (sax), Frederik Köster (trp), Lars Duppler (p), Christian Ramond (b), Jens Düppe (dr, comp)

07. Mai 20:00, Saal BRIAN MARSELLA TRIO

Jazz

„Einen vielseitigeren und talentierteren Pianisten wird man kaum finden“ schreibt das DownBeat Magazine, was nicht zuletzt an den vielen unterschiedlichen Projekten liegt, denen sich Pianist, Komponist und Bandleader **Brian Marsella** verschrieben hat. Die Idee für sein zweites Klaviertrio mit **Kenny Wollesen** und **Trevor Dunn** entstand durch seinen engen Kollaborateur John Zorn, dessen Kompositionen aus „*The Bagatelles*“ 2016 zur ersten Zusammenarbeit führten – seitdem hält die Spielfreude unter den Musikern an. Das Trio nahm drei Alben auf, zwei mit Musik von John Zorn und ein Album mit Marsellas Kompositionen namens *Intersection of Dissections*.

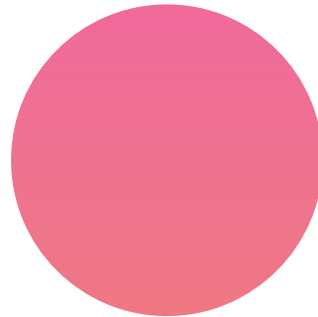
→ Brian Marsella (p), Trevor Dunn (b), Kenny Wollesen (dr)

11. Mai 18:00, Saal MARC RIBOT: SOLO GUITAR IMPROVISATIONS

Jazz

Der enigmatische Gitarrist **Marc Ribot** hat sechs sehr unterschiedliche Solo-Alben veröffentlicht, u.a. *The Book of Heads, Saints, Don't Blame Me, Exercises in Futility* und *Silent Movies*, das von der Village Voice als „Down-in-mouth-near master piece“ beschrieben wurde. Seine Live-Solo-Performances sind unvorhersehbare Ereignisse, bei denen er sich auf alle bisherigen Aufnahmen beziehen kann oder auch auf keine einzige, und so eine Klangmatrix aus Erinnerungen, freier Improvisation, Zeitgeist, außerirdischen Radiosignalen und vielem mehr schafft.

→ Marc Ribot (git)



15. Mai 20:00, JAKI IMMORTAL ONION

Electronica, Nu Jazz, Post-Rock

Immortal Onion gehören zu den herausragenden Aushängeschildern der neuen polnischen Musikszene. Als Trio in Gdańsk von **Wojtek Warmijak**, **Tomir Spiolek** und **Ziemowit Klimek** gegründet, verbinden sie in ihrer Musik Jazz, Electronica, Minimal, Fusion und Prog-Rock so virtuos, dass sie in ihrem Heimatland Polen gleich mit dem Jazz Phonographic Debut Award ausgezeichnet wurden. Nach drei hochgelobten Alben veröffentlichten sie im April 2025 ihr neues Album *Technaturalism*. Die Musik verbindet elektronische Vibes, energiegeladene Rhythmen und eine Liebe für kühne Ideen.

→ Tomir Spiolek (p, synth), Ziemowit Klimek (db, synth), Wojtek Warmijak (dr)



Constantin Kraemer @ Artist

20. Mai 20:00, Saal CONSTANTIN KRAEMER SEPTETT VISIONS FUGITIVES

Jazz

Der 2021 von Köln nach Rostock gezogene Pianist und Komponist **Constantin Kraemer** stellt mit *Visions Fugitives* sein neuestes Projekt vor. Und das ist gleich ein 7-köpfiges und hochkarätig besetztes Ensemble, mit dem er nun auf Release-Tour für das gleichnamige neue Album ist. „Mit *Visions Fugitives* reiht sich Constantin Kraemer in die Gruppe derjenigen Komponisten ein, die ein Gespür für eine gute Balance von Improvisation/Komposition, Herz/Verstand und Konsonanz/Dissonanz haben. Eine Musik, die man sich gerne anhört, die inspiriert und die überrascht.“ (Nils Wogram)

→ Luise Volkmann (asax), Michael Heupel (fl), Sebastian Gille (tsax, cl), Johannes Lauer (trb), Constantin Kraemer (p), Bertram Burkert (git), Fabian Arends (dr)



Immortal Onion @ Michal Drygalski

23. Mai 20:00, Saal SHALOSH

Jazz, Elektronik, Rock

Das Klaviertrio **Shalosh** gehört zur aktuellen Generation von genreübergreifenden Gruppen, die sowohl in der Welt des Jazz als auch in anderen Genres zuhause sind. Ihre Musik ist rau, akustisch und progressiv und überschreitet stilistische Grenzen. Trotz des klassischen Trio-Formats und der tiefen Verwurzelung im Jazz und in der improvisierten Musik gehen Shalosh ihren eigenen Weg und schaffen eine einzigartige und faszinierende Synthese aus Jazz, Rock, Klassik, Elektronik, afrikanischer und nahöstlicher Musik.

→ Gadi Stern (p), David Michaeli (db), Matan Assayag (dr)

28. Mai 20:00, Saal ULI KEMPENDORFFS FIELD

Jazz

Fields brandneues viertes Album *Who Are You Sending This Time?* dokumentiert die Entwicklung eines eigenen Ensemblesounds – akustisch, leise und genau in der Unschärfe, hochreaktiv in Dynamik und Momentum. „Die Band ist getragen von einem umsichtigen Einverständnis, von genauem Zuhören, von kollektiver Geistesgegenwart. Es gibt eine Übereinkunft, das herauszuarbeiten, worauf es ankommt“, schreibt Autor Hans-Jürgen Linke. „In einem Quartett, das die hohe Kunst beherrscht, vier Gedanken- und Klangwelten miteinander zu verzahnen, hat jeder jeden in jedem Augenblick vor Ohren. Ein Ganzes entsteht. Es wird hörbar, wenn es leise genug ist.“

→ Uli Kempendorff (tsax, cl), Christopher Dell (vib), Jonas Westergaard (b), Peter Bruun (dr)

NICA



Marlies Debacker @ Cristina Marx

NICA artists vertonen Stummfilme

Für die finnische Komponistin und Porträtkünstlerin Kaija Saariaho, war als Synästhetikerin die Verbindung von Klang und Licht unmittelbar. Unter dem Motto *Licht!* entstanden in Kooperation mit **ACHT BRÜCKEN** und NICA artist development vier Auftragskompositionen für Stummfilme:

12. Mai 20:00, Saal

THOMAS SAUERBORN | MAN WITH A MOVIE CAMERA

Schlagzeuger **Thomas Sauerborn** beleuchtet mit *Man with a Movie Camera* das Alltagsleben in Kiew, Charkiw und Odessa 1929 neu.

→ Kenn Hartwig (gameboy, circuit bending), Carlotta Armbruster (trb), Shannon Barnett (trb), Andreas Völk (barth audios, live sampling), Thomas Sauerborn (sus. cymbal, perc, comp)

13. Mai 20:00, Saal

FABIAN DUDEK | EMPIRE

Saxophonist **Fabian Dudek** vertont Andy Warhols unbewegten Experimentalfilm *Empire*.

→ Fabian Dudek (sax, fl, comp) Olga Reznichenko (e-p, synth), Felix Hauptmann (p, synth), Ruth Goller (e-b, voc, fx), Leif Berger (dr, perc)

15. Mai 20:00, Saal

MARLIES DEBACKER | BALLET MÉCANIQUE & JONAS ENGEL | AFGRUNDEN

Pianistin **Marlies Debacker** interpretiert *Ballet Mécanique* im Quintett, und Saxophonist **Jonas Engel** kleidet Abgründe mit Asta Nielsen in der Hauptrolle in neue Klänge.

→ **Ballet Mécanique**: Salim(a) Javaid (sax), Marlies Debacker (p, clv, comp), Robert Landfermann (db), Florian Zwissler (synth), Mariá Portugal (dr)
→ **Afgrunden**: Marcela Lucatelli (voc, p), Jonas Engel (wind instr.), Ole Mofjell (dr)



Fabian Dudek @ Nicolas Weber